



# Sammlung Theaterzettel

## Carmen

**Kähler, Willibald**

**1904-10-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim.

Freitag, den 14. Oktober 1904.

8. Vorstellung im Abonnement C.

# Carmen.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halevy.  
Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

### Personen:

Carmen . . . . .	Dina van der Vijver.
Don José, Sergeant . . . . .	Max Traun.
Escamillo, Stierfechter . . . . .	Joachim Kromer.
Zuniga, Leutnant . . . . .	Wilhelm Fenten.
Moralés, Sergeant . . . . .	Emil Vanderstetten.
Micaéla, ein Bauernmädchen . . . . .	Hilda Schoene.
Dancairo	(Hugo Voisin.
Remendado } Schmuggler . . . . .	(Alfred Sieder.
Frasquita }	(Luise Fladnitzer.
Mercédès } Zigeunermädchen . . . . .	(Luise Köhler.

Soldaten, Strassenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.  
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Vorkommende Tänze, arrangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

Im 2. Akt: Spanischer Tanz: Die Damen des Ballets.

Im 4. Akt: Spanischer Tanz: Die Damen des Ballets.

Manola: Emmy Wratschko und Trudel Harprecht.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 1. und 3. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibilletts sind für heute aufgehoben.

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze:		Sperrsitz im 1. Parkett . . . . . Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett . . . . .	2.50 " "
3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Nicht nummerierte Plätze:	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Galerieloge . . . . .	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Galerie . . . . .	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze zu: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup> Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Samstag, den 15. Oktober 1904.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

# Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Johann Strauss. Text von Richard Genée.